

16/04

Berlin, 1. Juni 2004

## **Forschung von caesar neu ausrichten**

Der Wissenschaftsrat hat auf Wunsch des Bundes die Stiftung Center of Advanced European Studies and Research (caesar) in Bonn evaluiert. In seiner Stellungnahme empfiehlt er eine Neuausrichtung der Forschung für das Institut.

Die Stiftung caesar wurde 1995 im Rahmen des Bonn-Berlin-Gesetzes exemplarisch als neuartiges wissenschaftliches Forschungsinstitut konzipiert. Aufgabe von caesar ist es, Grundlagenforschung und anwendungsbezogene Forschung in den Natur- und Ingenieurwissenschaften zu betreiben. Die Forschungsergebnisse sollen in Produkte und Ausgründungen überführt werden.

Der Aufbau caesars begann Ende 1999 mit der Berufung des Gründungsdirektors. caesar wurde vom Bund und dem Land Nordrhein-Westfalen mit einem Stiftungskapital in Höhe von 383,5 Mio. Euro ausgestattet. Aus den Stiftungserträgen stehen dem Institut jährlich 10 Mio. Euro als Grundfinanzierung zur Verfügung.

Der Aufbau von caesar ist engagiert vorangetrieben worden; in der für die wissenschaftliche Arbeit zur Verfügung stehenden kurzen Zeit wurden aber die hochgesteckten Ziele insgesamt in nicht zufrieden stellender Weise erreicht, auch wenn einzelnen Arbeitsgruppen gute bis sehr gute Leistungen bescheinigt werden können. Eine Einbettung des Zentrums in die nationale und internationale Wissenschafts- und Forschungslandschaft ist noch nicht überzeugend gelungen. Die Gründe liegen vor allem in der mangelnden Fokussierung und Schwerpunktsetzung der Themen und im noch unzureichenden Transfer von Forschungsergebnissen in Patente und Ausgründungen.

Für eine erfolgreiche Weiterarbeit von caesar sind eine Reduzierung der Forschungsthemen sowie eine neue Leitungsstruktur und eine verbesserte Qualitätskontrolle notwendig. Der Wissenschaftsrat schlägt die Einsetzung einer Findungs- und Strukturkommission vor, die hierfür ein Konzept auch in Verbindung mit Überlegungen zur personellen Ausfüllung

---

Der Wissenschaftsrat berät die Bundesregierung und die Regierungen der Länder in Fragen der inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und der Forschung sowie des Hochschulbaus.

Ansprechpartnerin: Dr. Christiane Kling-Mathey  
Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates, Brohler Straße 11, 50968 Köln  
Telefon: 0221/3776 - 243, Telefax: 0221/38 84 40, E-Mail: [kling-mathey@wissenschaftsrat.de](mailto:kling-mathey@wissenschaftsrat.de)

Pressemitteilungen und Informationen: <http://www.wissenschaftsrat.de>

bis Ende 2004 entwickelt. Nach einer Begutachtung dieses Konzepts durch den Wissenschaftsrat soll die Neuausrichtung der Forschung rasch vorangetrieben werden.

**Hinweis:** Die „Stellungnahme zum Center of Advanced European Studies and Research (caesar), Bonn“ (Drs. 6100/04) wird im Netz als Volltext ([www.wissenschaftsrat.de](http://www.wissenschaftsrat.de)) veröffentlicht, sie kann aber auch bei der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates per Email ([post@wissenschaftsrat](mailto:post@wissenschaftsrat.de)) angefordert werden.